



A) Funktionsbeschreibung

APS-Tape ist ein Gummi-Schutzband, welches einseitig mit selbstklebender Folienbeschichtung versehen ist. Beim Einsatz der APS-Auspeitschsicherung wird zum Schutz der Schlauchoberdecke die Verwendung von APS-Tape empfohlen.

APS-Tape schützt die Schlauchdecke für den Fall von Pulsation des Hochdruckschlauches und/oder vor dem Beschädigen durch das fest aufgebraachte Sicherungskabel selbst.

B) Größen- und Maßangaben

Länge je Rolle	Bandbreite	Dicke	Artikelnummer
2 m	25 mm	1 mm	APS-TAPE2

C) Montageanleitung APS-Tape

ACHTUNG: Von der korrekten Montage des APS-Tape kann u. U. die Sicherheit der gesamten APS-Auspeitschsicherung abhängen! Bitte aufmerksam lesen. Wir empfehlen, die Schlauchbefestigungsstelle etwa zweilagig mit APS-Tape zu umwickeln.



Ca) Befestigungsstelle festlegen

Zum Festlegen der richtigen Position bitte unbedingt die Betriebsanleitung der APS-Auspeitschsicherungen beachten!

Cb) Bei Verschmutzung ggf. die Befestigungsstelle reinigen

Im Falle der Nachrüstung einer alten Hydraulikschlauchleitung kommt es vor, dass die Schlauchoberdecke ölig und/oder verschmutzt ist. In diesen Fällen empfehlen wir, die Befestigungsstelle vorab zu reinigen. Falls dies nicht geschieht, so haftet APS-Tape nur ab der zweiten Umlageschicht, sofern wenigstens bei dem Umlagen des Tapes auf Sauberkeit geachtet wird.

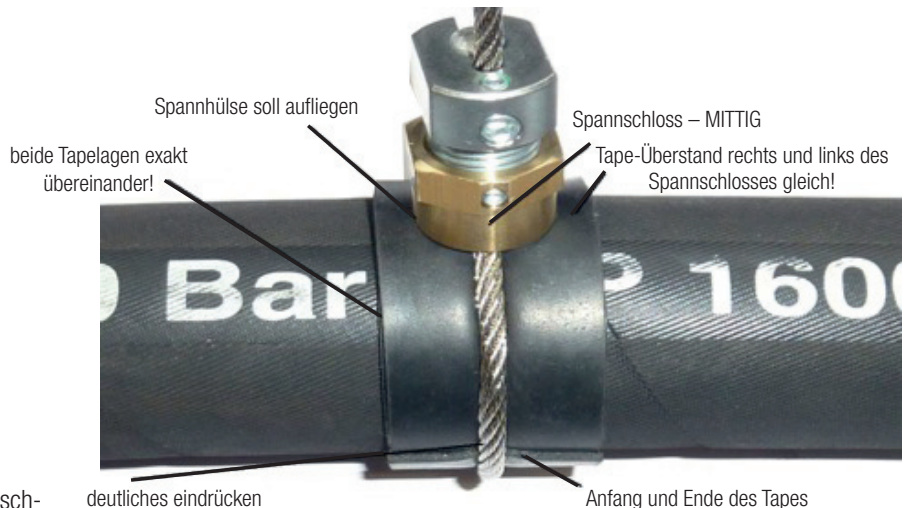
Cc) APS-Tape ablängen

Die Montage wird erleichtert, wenn das APS-Tape zuerst auf die passende Länge von der Rolle abgeschnitten wird. Zur Erleichterung für den Monteur ist auf der Rückseite dieser Betriebsanleitung eine Tabelle mit den empfohlenen Tape-Längen aufgeführt!

Cd) APS-Tape aufbringen

Beim Aufbringen des Tapes ist die Schutzfolie nach und nach gemäß nebenstehender Abbildung zu entfernen. Anfang und Ende des Tapes sollten auf der des Spannschlusses abgewandten Seite liegen. Bitte beachten Sie, dass das Tape gerade und gleichmäßig aufgeklebt wird.

Das Tape sollte leicht gestrafft umgelegt werden und die beiden Lagen sollten exakt übereinander liegen. Nach dem Aufkleben des Tapes dieses ggf. abschließend nochmals von Hand auf den Schlauch andrücken.



Ce) APS-Auspeitschsicherung anbringen

Nach dem Aufbringen des APS-Tapes die APS-Auspeitschsicherung MITTIG gemäß Betriebsanleitung auf dem APS-Tape montieren.

Bei Verwendung von APS-Tape (welches weicher ist als das Gummi der Hydraulikschlauch-Oberdecke) soll die APS-Auspeitschsicherung so fest angezogen werden, dass sich das Stahlseil deutlich erkennbar in das Tape drückt! Die Spannhülse muss nach erfolgter Montage MITTIG auf dem Tape-Streifen aufliegen!

D) Empfohlene Schutzbandlänge in Bezug auf den Schlauch-Außendurchmesser

Schlauch AD *	Gesamtlänge APS-Tape**	Schlauch AD *	Gesamtlänge APS-Tape**	Schlauch AD *	Gesamtlänge APS-Tape**
AD 12-13mm	L 81-87mm	AD 36-37mm	L 232-238mm	AD 60-61mm	L 383-389mm
AD 14-15mm	L 94-100mm	AD 38-39mm	L 244-251mm	AD 62-63mm	L 395-401mm
AD 16-17mm	L 106-113mm	AD 40-41mm	L 257-263mm	AD 64-65mm	L 408-414mm
AD 18-19mm	L 119-125mm	AD 42-43mm	L 270-276mm	AD 66-67mm	L 420-427mm
AD 20-21mm	L 131-138mm	AD 44-45mm	L 282-288mm	AD 68-69mm	L 433-439mm
AD 22-23mm	L 144-150mm	AD 46-47mm	L 295-301mm	AD 70-71mm	L 445-452mm
AD 24-25mm	L 157-163mm	AD 48-49mm	L 307-314mm	AD 72-73mm	L 458-464mm
AD 26-27mm	L 169-175mm	AD 50-51mm	L 320-326mm	AD 74-75mm	L 471-477mm
AD 28-29mm	L 182-188mm	AD 52-53mm	L 332-339mm	AD 76-77mm	L 483-489mm
AD 30-31mm	L 194-200mm	AD 54-55mm	L 345-351mm	AD 78-79mm	L 496-502mm
AD 32-33mm	L 207-213mm	AD 56-57mm	L 357-364mm		
AD 34-35mm	L 219-226mm	AD 58-59mm	L 370-376mm		

* ohne Gummi-Schutzband gemessen.

** das Gummi-Schutzband soll ca. doppelt umgelegt werden.

E) Lagerung/Wartung/Pflege

- APS-Auspeitschsicherung sollte staubfrei und trocken gelagert werden.
- APS-Tape sollte dunkel gelagert werden.
- Die Verwendungsdauer vor der Verarbeitung sollte 2 Jahre nicht überschreiten.
- Schlauchsicherungen in Verbindung mit APS-Tape sollten regelmäßig auf festen Sitz und Beschädigungen überprüft werden (z. B. bei der jährlich vorgeschriebenen Schlauchprüfung gemäß BGR237). Bei erhöhten Schwingungen etc. Prüfintervalle verkürzen!